

JOSEF SCHRAFFL

Zwei vergessene Ehrenbürger von Prad, Teil 1



Regeln zum „Honterlerennen“ in Prad

Seite 7



Viehversicherungsverein feiert Jubiläum

Seite 16



Die Sektion Kunstturnen sagt Danke

Seite 21



Platz für dein Werk.

Zum Beispiel mit neuen Ideen.

Und was möchtest du erreichen?
Reden wir drüber.

Mal sind es Investitionen in neue Maschinen und Anlagen, mal die Absicherung von Personen, Gebäude und Fuhrpark, oder die optimale Pensionsvorsorge für dich und deine Mitarbeiter. Themen, wo wir dich und dein Unternehmen begleiten. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank



REFERENT
LUIS LECHNER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eingangs möchte ich die Gelegenheit nutzen euch allen alles Gute, Gesundheit und Freude für das neue Jahr zu wünschen. Denn wenn dies gegeben ist kann man sich selbst helfen.

Ich werde euch aus meinem Zuständigkeitsbereich kurz berichten - Aktuelles und in nächster Zeit Vorgesehenes:

Bauhof - trotz nicht ergiebiger aber andauernden Schneefällen steht im Moment der Winterdienst an erster Stelle. Sei es beim Räumen aber auch beim Streuen. Danke den Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Im Bauhof wird ein neuer Geräteträger für Winter- und Sommereinsatz angeschafft, da der aktuelle in die Jahre gekommen ist. Die Belegschaft des Bauhofes wird baldigst um einen Mitarbeiter aufgestockt.

Baulich - Zurzeit wird der Anschluss von der Pumpstation Kulturbrunnen zur Druckleitung - vom Tiefbrunnen Lichtenberg nach Agums - errichtet, damit falls notwendig, der Speicher auf den Theinen auch von dort gespeist werden kann. In diesem Zuge wird die Ortschaft Agums mit einer neuen Zubringerleitung versehen, damit auch dort eine Ringleitung vorhanden ist und somit bei anfallenden Reparaturen die Möglichkeit besteht nur kleine Teile vom Netz zu nehmen.

In diesem Zug wird auch ein Leerrohr mit Schacht zum Einbauen einer Straßenbeleuchtung entlang des Gemeindegeweges Agums B3 Zone mitverlegt.

Beim Bau der Neuen Druckleitung von Seiten des E-Werkes Prad wird zwischen

den beiden Brücken über dem Suldenbach eine neue Wasserleitung mitverlegt und dort bereits die Anschlüsse für die neue Wohnbauzone vorgesehen.

Weitere eingereichte Projekte um Finanzierung - Reutweg - Zinggweg und Agumser Gasse hoffen wir baldigst angehen zu können.

Trinkwasserleitung - Abschnitt Gomagoi - Sulden: hier ging der Auftrag an eine Bietergemeinschaft aus dem Vinschgau - Baubeginn Frühling 2024.

In der Ortschaft Lichtenberg wurden Asphaltierungsarbeiten vergeben, welche vorgesehen sind im Frühling auszuführen.

Ich wünsche euch allen einen erholsamen Winter, damit wir zusammen mit der Natur wieder starten können.

Mit freundlichen Grüßen
Luis Lechner



pn

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
5. Februar 2024

Unterlagen schicken Sie bitte an:
prodr.nochrichtn@gmail.com
oder an die Bibliothek Prad

SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro
des Gemeindehauses - Kreuzweg 3

Bürgermeister Rafael Alber

Tel. 349 87 51 121

rafael.alber@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Gemeindebaukommission und Überwachung der Bautätigkeit; Ortspolizei, Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Landesverwaltung, Bezirk, Gemeindeverband und Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Prad und zum E-Werk, Finanzen und Haushaltsgebarung, Vermögensverwaltung, öffentliche Arbeiten, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Lechner Alois, Nationalpark Stilsferjoch, Tourismus gemeinsam mit GR Pfeifer Peter

Vize-Bürgermeisterin Michaela Platzer

Tel. 340 46 69 064

michaela.platzer@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Schule, Kindergarten, Kita, Frau, Familie, Sanitäts- und Sozialwesen, Personalwesen, Jugend, Senioren

Referent Matthias Hofer

Tel. 334 10 83 007

matthias.hofer@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Öffentlichkeitsarbeit (PN, Soziale Medien), Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichtenberg, Transport und Verkehrswesen, Energiewirtschaft

Referent Alois Lechner

Tel. 335 77 93 897

alois@holzbaulechner.com

Zuständig für: Wirtschaftsförderung und -programmierung, Handwerk und Industrie, Gewerbebauland, Infrastrukturen, Gemeindebauhof, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Alber Rafael

Referent Roman Stecher

Tel. 340 85 78 282

roman88.stecher@hotmail.com

Zuständig für: Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm, Land- und Forstwirtschaft, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Sport, Vereinswesen, Handel

Referent Kurt Agethle

Tel. 338 69 16 472

kurt.agethle@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Vereine im kulturellen Bereich, Kultur, Brauchtum, Beziehung zum Kultus bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Integration, Umwelt- und Landschaftsschutz, Messe, Märkte, Eventmanagement, Toponomastik, Gesundheit

Josef Schraffl: ein Landeshauptmann ist Ehrenbürger von Prad

Während der Coronazeit, als die Kontakte zu den Mitmenschen eingeschränkt war und ich die Zeit irgendwie mit Lesen von alten Dokumenten und Zeitungen verbrachte, stieß ich ganz zufällig auf eine historische Notiz, die meine Aufmerksamkeit in Anspruch nahm.

Da fand sich der Vermerk, dass der 1922 amtierende Bürgermeister der Gemeinde Prad, Rudolf Brunner, des verstorbenen Ehrenbürgers dieser Gemeinde nämlich Josef Schraffl gedachte und der Witwe des Verstorbenen ein Beileidsschreiben hatte zukommen lassen und auf Kosten der Gemeinde einen Gedenkgottesdienst abzuhalten gedachte. Natürlich war es nun wichtig zu erfahren, wer dieser Josef Schraffl war, zumal er in der Reihe der Ehrenbürger von Prad bisher nie Erwähnung erfahren hatte. Bei der ersten Recherche in der entsprechenden Literatur tauchte ohne viel Suchen der Name dieses Mannes samt Würdigungen seiner Leistungen auf. Wenn man die damals erschienen Zeitungen liest, stößt man unter der Rubrik Gemeinde Prad öfters auf diesen Namen Josef Schraffl und zwar vornehmlich seit dem 20. August 1902 dem tragischen Unglück durch die Tschrimmure und der damit verbundenen unsäglichen Nöte der Bewohner des Dorfes. Er war einer der ersten Reichstagsabgeordneten, dem das Schicksal von Prad nicht gleichgültig war. Um den verarmten Menschen und der armen politischen Gemeinde selbst zu helfen, war er oft in Prad. Die langen Anreisen aus seinem Heimatort Sillian in Osttirol oder die Anreise aus Wien und Innsbruck waren ihm nie zu viel, um Prad in der größten Not aufzusuchen, um sich ein



Grabstätte des Landeshauptmannes und Ehrenbürgers von Prad im Innsbrucker Westfriedhof

Bild von der Verwüstung zu machen und eine finanzielle Unterstützung für die armen Menschen von Prad im Tiroler Landtag und im Reichsrat in Wien einzufordern. Die Gemeinde Prad wusste diese und weitere Initiativen zur Lindierung der Not in Prad zu schätzen und ernannte ihn wohl Anfangs 1905 zum Ehrenbürger der Gemeinde Prad. Damals ahnte man noch nicht, welches hohe Amt diesem Mann noch übertragen würde. Vor allem aber in Wahlkampfzeiten war Prad für Josef Schraffl oft eine wichtige Station. Obwohl er nicht dem damals mächtigen konservativen Lager, sondern der christlich-sozialen Partei Tirols angehörte, die er gemeinsam mit dem Geistlichen Aemilian Schöpfer gegründet hatte, war er stets in Prad willkommen,

weil man seinen Einsatz für die Menschen anerkannte. Zudem war Josef Schraffl als Bauernstandsvertreter Mitbegründer des Tiroler Bauernbundes im Jahre 1904 in Sterzing. Er wurde der erste Vorsitzende dieses Bauernbundes. Wie bereits erwähnt, ernannte ihn der damalige Gemeinderat von Prad zu Beginn des Jahres 1905 zum Ehrenbürger der Gemeinde. Gleich zwei Zeitungen, nämlich die Brixener Chronik und die Tiroler Bauernzeitung berichteten im selben Jahr darüber. Wie man in der Mitteilung der Tiroler Bauernzeitung lesen kann, fühlte sich auch der Tiroler Bauernbund mit dieser Ernennung von Josef Schraffl zum Ehrenbürger von Prad, geehrt. Möglicherweise war dieses Amt des Josef Schraffl mit ausschlaggebend für seine Aufnahme in die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde. Ganz sicher aber war es sein unermüdlicher Einsatz für das verarmte Prad nach der Tschrimmure. Damit war der Landtagsabgeordnete Josef Schraffl aus Osttirol wohl der erste Ehrenbürger der Gemeinde Prad.

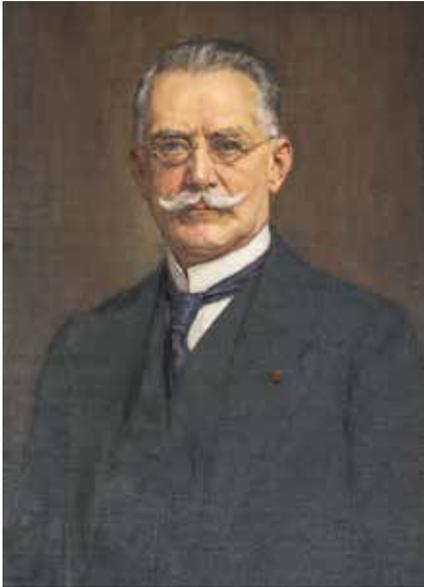
Es ist allerdings nicht gelungen, den entsprechenden Beschluss des Gemeinderates zu finden, aber die drei oben angeführten Quellen, sind sicherlich Beweis genug, Josef Schraffl in die Ehrengalerie der Marktgemeinde Prad aufzunehmen.

Wer war nun dieser erste Ehrenbürger Josef Schraffl überhaupt?

Josef Schraffl wurde im Jahre 1855 in Sillian, in Osttirol geboren. Bereits mit 17 Jahren musste er den elterlichen Betrieb, eine kleine Landwirtschaft mit Gaststätte und Gemischtwarenladen wegen des Todes des Vaters übernehmen. Mit 30

Herr Vorsteher Rudolf Brunner gedachte im Verlauf der Versammlung des in Innsbruck verstorbenen Bundesrates Josef Schraffl, der Ehrenbürger von Prad war; ein Beileidsschreiben an die Witwe ward bereits abgesandt; am nächsten Sonntag wird für den Verstorbenen, der sich seinerzeit als Reichsratsabgeordneter ganz hervorragende Verdienste um die Gemeinde Prad erwarb, auf Kosten der Gemeinde ein Gottesdienst abgehalten

Schraffl — Ehrenbürger. Der Gemeinde-Ausschuß Prad hat den Reichsrat- und Landtagsabgeordneten Herrn Josef Schraffl einstimmig zum Ehrenbürger von Prad ernannt; die Gemeinde Prad ist dadurch einer schuldigen Dankeschuld an Herrn Schraffl für seine von vielfachem Erfolg gekrönten Bemühungen für die Gemeinde Prad nachgekommen; das von der Firma Tzschyna in Innsbruck prachtvoll ausgeführte Ehrenbürgerdiplom konnte in Der Gemeindeganzlei eingesehen werden und fand allgemein Beifall. Mit dieser Ernennung erscheint auch der Tiroler Bauernbund, dessen Präsident Herr Schraffl ist geehrt. Ehre, dem Ehre gebührt



Portrait im Landhaus in Innsbruck

Jahren (1885) wurde er Bürgermeister seiner Heimatgemeinde und mit der Gründung der dortigen Raiffeisenkasse wurde er deren erster Obmann. Im Jahre 1900 trat Josef Schraffl als Gegenkandidat und Mitglied der Christlich-sozialen Partei, gegen Josef Freiherr Di Pauli, einem konservativen Exminister in Mitteltirol - etwa dem heutigen Südtirol - als Reichsratskandidat an und gewann die Wahl mit knapper Mehrheit. Man führte seine Wahl auf seine Rednergabe, sein Talent zu organisieren und seine Verbundenheit mit der Bevölkerung zurück. Mit Ämilian Schöpfer, einem Geistlichen, hatte er einen „politischen Mitstreiter“ in der christlich-sozialen Partei. Zur Riege der führenden Köpfe der Christlichsozialen zählte auch Sebastian Rieger besser bekannt als Reimmichl. 1904 leitete Josef Schraffl nach einer großen Versammlungstätigkeit landauf und landab den Bauerntag in Sterzing ein. Das war das Gründungsjahr und der Gründungsort des Tiroler Bauernbundes. Josef Schraffl wurde dessen erster Obmann und blieb es bis zu seinem Tode. Als Obmann des Tiroler Bauernbundes war es ihm ein

Abgeordneter Schraffl- Ehrenbürger. Der Gemeindeausschuss von Prad hat den Reichsrat- und Landtagsabgeordneten Herrn Josef Schraffl einstimmig zum Ehrenbürger von Prad ernannt.

Quelle: Brixener Chronik 31.01.1905, S. 6

Das Leben von Josef Schraffl

- **1855** am 13. Juni wird Josef Schraffl in Sillian (Osttirol) geboren
- **1872** übernimmt er mit 17 Jahren nach dem Tode seines Vaters den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb
- **1884** wird er zum Bürgermeister in Sillian gewählt
- **1897** Josef Schraffl wird der erste Obmann der gegründeten Raiffeisenkasse seiner Heimatgemeinde
- **1898** wird Josef Schraffl erstmals Landtagsabgeordneter der Bezirke Sillian-Matrei
- **1898** ist er Mitbegründer der christlich-sozialen Partei Tirols gemeinsam mit dem Geistlichen Aemilian Schöpfer
- **1902** ist Josef Schraffl Gründer der Tiroler Bauernzeitung und bis 1920 zeichnet er als Herausgeber
- **1904** Schraffl ist Gründer des Tiroler Bauernbundes in Sterzing trotz Widerstand des hohen Klerus und der katholisch-konservativen Landtagsmehrheit
- **1904** wird er zum Ehrenbürger von Wattens unter anderem wegen seiner energischen Interessen des Bauern-Arbeiter und Gewerbestandes sowie für seinen Einsatz für die Erlangung von Notstandsbeiträgen anlässlich des großen Habegelschlages in Wattens und Umgebung
- **1905** Josef Schraffl wird Ehrenbürger der Gemeinde Prad
- **1906** setzt er die Errichtung der Bauernsparkasse durch
- **1914.** kämpft Josef Schraffl für die Erweiterung des Tiroler Landtagswahlrechtes
- **1908** erfolgt seine Wahl in den Landesausschuss; er übernimmt das Referat für Verkehr und Straßenbau
- **1914** wird Josef Schraffl zum Präsidenten des Landeskulturrates bestellt
- **1917** nach dem Tode des L.H Dr. Kathrein wird Josef Schraffl vom Kaiser zum Landeshauptmann ernannt
- **1918** erreicht Josef Schraffl die Genehmigung vom Kaiser zur Gründung des bäuerlichen Bankinstituts „Agrarbank für die Alpenländer“
- **1919** nach den Landtagswahlen wird er erneut zum Landeshauptmann gewählt
- **1920** unterliegt Schraffl seinem einstigen Freund und nunmehrigen Kontrahenten Aemilian Schöpfer bei den Nationalratswahlen
- **1920** wird er aber vom Tiroler Landtag in den Bundesrat gewählt
- **1921** lehnt Josef Schraffl die Listenführung für die Landtagswahlen am 22. Mai 1921 ab und kandidiert nicht mehr als Landeshauptmann
- **1922** am 11. Jänner verstirbt Josef Schraffl in Innsbruck und ist dort begraben

Anliegen sich für eine soziale und materielle Besserstellung des Bauernstandes einzusetzen. Als Landespolitiker wurde der Reichsratsabgeordnete und Landtagsabgeordnete Josef Schraffl 1908 auch in die Tiroler Landesregierung gewählt und war für Verkehr und Straßenbau zuständig. Als Politiker und beliebtester Tiroler, so bezeichnete ihn im Jahre 1905 die Zeitung „der Tiroler Volksbote“ war Schraffl Mitbegründer und oft auch deren Vorsitzender der Tiroler Bauernsparkasse, der

Agrarbank. Seinen politischen Höhepunkt erreichte Josef Schraffl, als er von Kaiser Franz Josef 1917 zum Landeshauptmann von Tirol ernannt wurde; er war der Nachfolger des äußerst beliebten Politikers Theodor von Kathrein, der plötzlich verstorben war. Übrigens war Josef Schraffl der letzte vom Kaiser ernannte Landeshauptmann von Tirol. Zudem galt er als kaisertreuer Politiker trotz seiner Zugehörigkeit zur christlich-sozialen Partei, einer Partei, die gerade



Der Landeshauptmann Josef Schraffl vorne stehend (2. v. l.) leitet die Trauerkundgebung zur Abtrennung von Südtirol von Gesamtirol. Mit dem Ausscheiden der Abgeordneten von südlich des Brenners rückte Maria Ducia als erste Frau in den Tiroler Landtag nach (11. Person von links vor dem 2. Fenster).

in ihren Anfängen von der kirchlichen Obrigkeit nicht gefördert wurde. Die Abtrennung Südtirols von Gesamtirol als Ergebnis des Ersten Weltkrieges traf Josef Schraffl schwer. Im November 1920 machte er mit einer Trauerkundgebung des Tiroler Landtages auf die in seinen Augen unehrenhafte Angliederung Südtirols an Italien aufmerksam. 1920 schaffte Schraffl Josef den Einzug in den nunmehrigen Nationalrat (das Österreichische Parlament), Österreich war nach dem Ende des Ersten Weltkrieges

eine Republik geworden, nicht mehr; er verlor die Wahl gegen seinen einstigen Parteifreund Ämilian Schöpfer. Diese Niederlage nahm er mit Verbitterung und Enttäuschung hin. Auch 1921 war für ihn eine politisches Schicksalsjahr, zwar entsandte ihn der Landtag in den Bundesrat die zweite Kammer des österreichischen Parlaments-nach Wien, aber er verlor an Einfluss. Am 11. Jänner 1922 verstarb Josef Schraffl nach kurzer Krankheit in Innsbruck mit nur 67 Jahren. Sicherlich verdient es Josef Schraffl, die-

se Persönlichkeit, dass man vielleicht in einer kleinen Feier des Gemeinderates seiner gedenkt und ihn in die Galerie der Ehrenbürger aufnimmt. Unter den nachstehenden Quellenangaben kann man sich vertiefend über Josef Schraffl informieren:

- Tiroler Bauernkalender 1909 S 36 ff,
- Tiroler Bauernkalender 1923 S.79 ff
- oder im Internet unter: Österreichisches Biographisches Lexikon.

Werner Altstätter

S.A.P.

OHG d.K. MAIER & Co.

PFLASTERARBEITEN

**39055 LEIFERS
Negrelli-Str. 43**

**KARL MAIER
Handy 335 8211 985**

**Tel 0471 950 699
Fax 0471 950 373**

**PETER
EBENSBERGER
TERRAZZO**

Ebensperger KG
des Ebensperger, Peter & Co.

PERSÖNLICHE BODENGESTALTUNG

Dornweg 3a
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy
MwSt.-Nr. IT01682640212
Tel. +39 0473 61 62 25
Fax +39 0473 61 87 10
Mob. Tel. +39 335 616 70 70
E-Mail: info@terrazzo.it
www.terrazzo.it

Brauchtum „Honterlerennen“ in Prad

Jedes Jahr, ca. 10 bis 14 Tage vor dem Unsinnigen Pfinsta heuer der 08. Februar, treffen sich ausschließlich Buben oder Männer aus dem Dorf um „Honterle zu rennen“.

Das Ziel ist, viele Kinder und Jugendliche, die sich im Dorf aufhalten, zu „ruaßlan“ (ihnen das Gesicht zu schwärzen), mit dem Zuruf „Honterle Honterle hee do“ werden die Honterlen zum Nachlaufen angelockt.

Wie bei jedem Brauchtum gibt es einige Regeln, die zu beachten sind:

- Die Honterlen dürfen nur an Werktagen von ca. 14 Uhr bis zum Ave-Maria-Läuten um 17.45 Uhr unterwegs sein.
- Außerdem darf ausschließlich Ruß vermisch mit Wasser verwendet werden.



- Sollte in dieser Zeit im Dorf eine Beerdigung stattfinden so ist das „Honterlerennen“ während der Beerdigungsfeier zu unterlassen.
- Der letzte Tag an dem die Honterlen anzutreffen sind, ist der Unsinnige Pfinsta an dem während des Umzuges bzw. Aufführungen nicht gerußt wird.
- Weiters sind keine Hausmauern, Zäune usw. zu beschmutzen, sowie die Verkehrsregeln zu beachten, da mit der „Lorv“ (Maske) die Sicht eingeschränkt ist.

Das „Honterlerennen“ untersteht keinem Verein, jeder der daran teilnimmt ist für sich selbst verantwortlich. Wer mehr über den einzigartigen Brauch erfahren möchte, kann sich gerne bei den „Laggl“ (Erfahrene bzw. Erwachsenen Honterlen) informieren.

Zweite Auflage der „Stelvio Night“

Die Königin der Alpenpässe bei Nacht. Ein Event der Einzigartigkeit erwartet die Teilnehmenden der zweiten Ausgabe der Stelvio Night. Am 14. Juni diesen Jahres wird die legendäre Stilfserjoch Straße von 20.00 bis 02.00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt sein und sich ganz den Radfahrern und Fußgängern öffnen. Magisch anmutend werden die letzten sieben Kilometer von der Franzens- bis zur Passhöhe von 21.30 - 02.00 Uhr in indirektem Licht getaucht werden, um den Besuchenden den Weg auf 2.757 Meter zu weisen. Unter dem Titel „Challenge your menu“ wird es heißen an fünf unterschiedlichen Genusspunkten entlang der Strecke von Trafoi bis zur Passhöhe regionale Köstlichkeiten zu genießen. Die Gasthäuser entlang der Straße als auch der lokale Produzent in Kehre 10 lassen sich dafür etwas Besonderes für euch einfallen. Ob zu Fuß, mit dem (E-)Rad oder anderen nicht-motorisierten Fortbewegungsmitteln. Alle sind eingeladen in der Nacht vom 14. Juni 2024 eine genussvolle Reise entlang der Stilfserjoch Passstraße zu unternehmen. Der Tourismusverein Prad als Veranstalter der Stelvio Night setzt auf Nachhaltigkeit in der Umsetzung der Veranstal-



lung. Auf Plastik wird bestmöglich verzichtet. Werbematerialien wie z.B. Broschüren, Flyer usw. werden bestmöglich eingeschränkt. Der Fuhrpark für die Organisation besteht, soweit möglich, aus elektrobetriebenen Fahrzeugen. Die, zusammen mit der Verköstigung im Zentrum der Veranstaltung stehenden Beleuchtung der Stilfserjochstraße, erfolgt indirekt und mit akkubetriebenen LED-Lampen. Die Akkus für die LED-Lampen werden aus erneuerbaren Energiequellen gespeist und sind fast uneingeschränkt wiederverwendbar. Die Produkte für die Menüpunkte entlang der Gasthäuser an der Stilfserjochstraße und dem lokalen Produzenten in Kehre 10 werden zum Großteil von hiesigen Betrieben bezogen.

Gerne erwarten wir auch zahlreiche Teilnehmende aus unserem Gemeindegebiet, die zusammen mit Gästen aus zahlreichen Nationen, diese Nacht genießen dürfen. Die Anmeldungen sind ab 30. Jänner geöffnet und können unter www.stelvionight.com getätigt werden. Für Teilnehmende, die in der Marktgemeinde Prad wohnhaft sind, gilt der Starttarif bis zum Anmeldeabschluss am 2. Juni. Bitte dazu direkt beim Tourismusverein Prad melden. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf den darauffolgenden Samstag, 15. Juni 2024 verschoben. Weitere Infos auch unter Tel. 0473 616 034 bzw. E-Mail tv@prad.info.

Für den Tourismusverein Prad
Peter Pfeifer

Ein kurzer Jahresrückblick 2023

Das Jahr 2023 wurde wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für die Bibliothek Prad. Die Ausleihzahlen der Medien der Bibliothek sind im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen, nämlich von 31.938 Ausleihen auf 35.587 Ausleihen. Besonders die Kinder sind fleißige Leser. Es konnte wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm für die Prader Bevölkerung zusammengestellt

werden. Zahlreiche Veranstaltungen wie Vorlese- und Bastelnachmittage für Kinder verschiedenen Alters, Bastelnachmittage für Kinder, Vorträge, Buchvorstellungen sowie die jährliche Film-Erstaufführung mit dem Ortler Sammlerverein und vieles mehr wurden vom Bibliotheksteam organisiert, einige Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit diversen Prader Vereinen.

Mit Ende des Jahres 2023 gibt es in der Bibliothek Prad personelle Änderungen. Manuela Muntetschiniger tritt mit 31.12.2023 in den Ruhestand und Marion Eberhöfer übernimmt an ihrer Stelle die Leitung der Bibliothek Prad. Ihr zur Seite steht Katharina Prieth, welche teils in der Bibliothek und teils in der Gemeinde Prad mitarbeitet.



Beebots Einführung



„Erste Hilfe, alles klar!“ mit dem WK



Finisage Planet Drums



Frauen-Texte-Wein mit Ingrid Egger und Oswald Waldner



Irische Sagen mit Marzia Poli und Benjamin Stötter



Roman und Monika erzählen Sagen und Märchen



Gemütliches Beisammensein



Nochholtig guat



Kerzen und Bäume aus alten Büchern



Vorlesen mit Veronika



Zertifikatsverleihung Prad



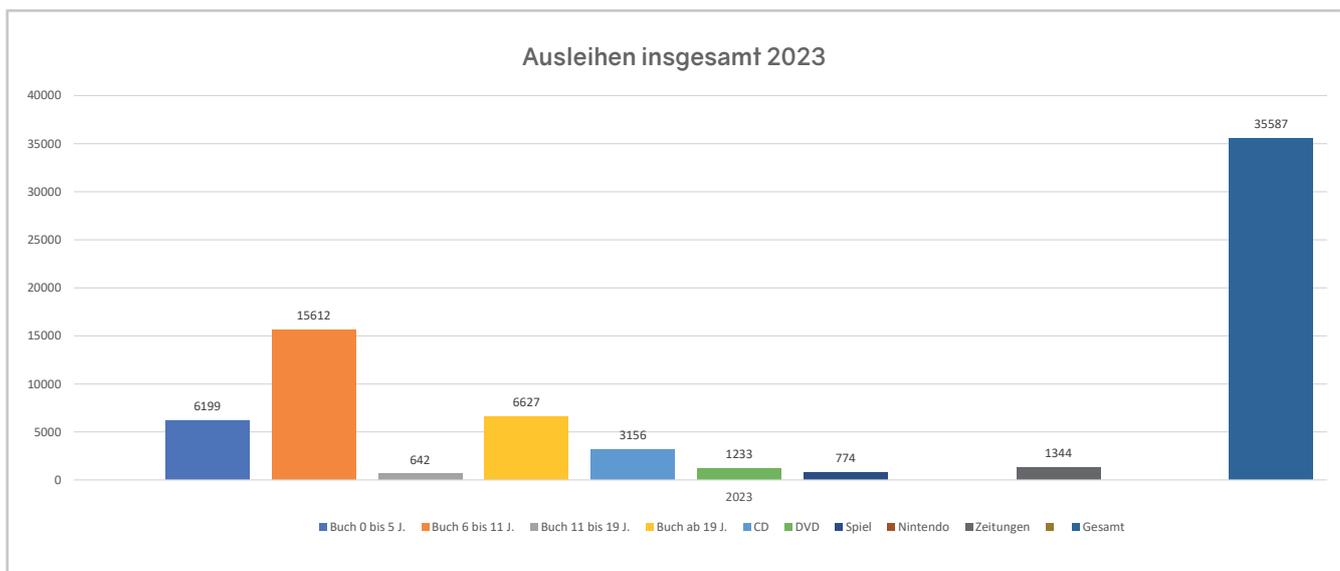
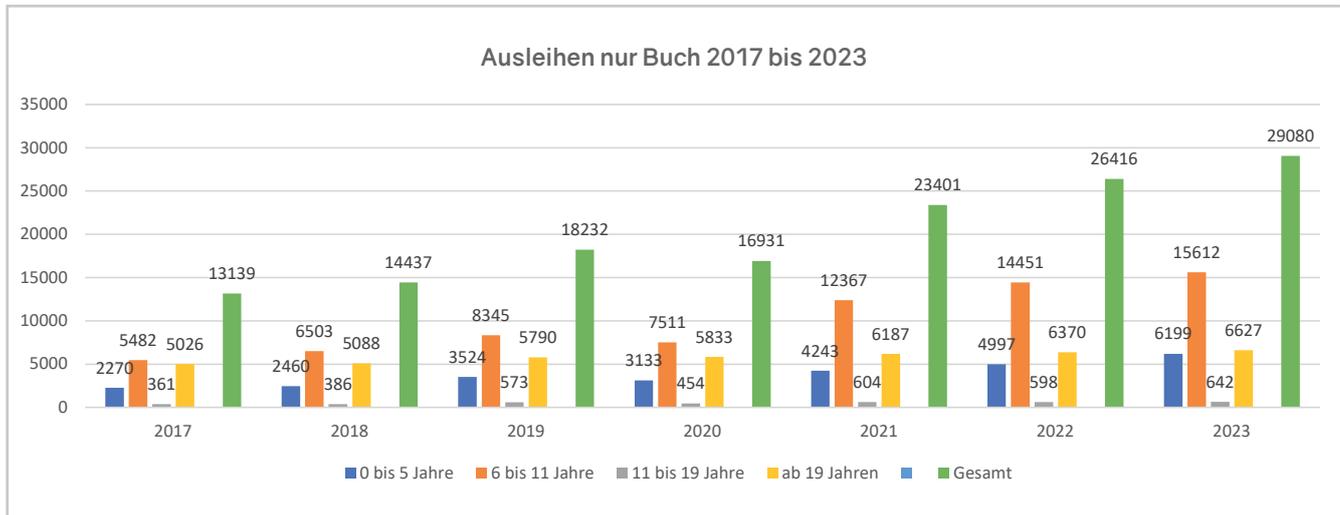
Autorenlesung mit Ingrid Hofer

Einige Daten zum Jahr 2023

Der Bestand der Bibliothek umfasst 9.457 Bücher und Medien. Zudem wird unser Bestand durch verschiedene Buch- und Medienpakete aus dem Amt für Bibliotheken und Lesen, aus der Landesbibli-

othek Tessmann, vom Verein Vinschger Bibliotheken usw. regelmäßig ergänzt. Es haben ca. 35.881 Personen unsere Bibliothek besucht. Die Bibliothek hat mittlerweile 784 aktive Leser. Es wurden im Jahr

2023 insgesamt 35.587 Bücher und Medien in der Bibliothek Prad ausgeliehen. Besonders die Kinder sind sehr fleißige Leser, wie aus untenstehender Statistik „Ausleihen nur Buch“ ersichtlich ist.



ERSCHEINUNGSTERMINE AB FEBRUAR 2024

ERSCHEINUNGSTERMIN	REDAKTIONSSCHLUSS
28. Februar	5. Februar
27. März	5. März
24. April	5. April
29. Mai	5. Mai
26. Juni	5. Juni
31. Juli	5. Juli

ERSCHEINUNGSTERMIN	REDAKTIONSSCHLUSS
im August erscheint keine Ausgabe	
25. September	5. September
30. Oktober	5. Oktober
27. November	5. November
18. Dezember	29. November

Texte und Bilder:

Texte als fehlerfreie Word-Datei mit Angabe des Verfassers (Autor) und Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi (Druckqualität) schicken Sie bitte an:
prodr.nochrichtn@gmail.com
 oder an die Bibliothek Prad



Donnerstag, 01. Februar 2024 um 15.00 Uhr
Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek
Vorlesen und Basteln für Kinder bis zu 6 Jahren
in der Bibliothek Prad. Wir freuen uns auf euch.

Mittwoch, 21. Februar 2024 um 15.00 Uhr
Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek
Vorlesen und Basteln für Kinder von 5-9 Jahren in der
Bibliothek Prad – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad.
Wir freuen uns auf euch.

Donnerstag, 22. Februar 2024 von 9.30 bis 10.30 Uhr
Vorlesen und Basteln für die Kleinsten
Kinder bis 3 Jahren in der Bibliothek Prad - in Zusammen-
arbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf die Kleinen.

Dienstag, 27. Februar 2024 um 14.30 bis 17.00 Uhr
Gemütlicher Nachmittag für Senioren mit Geschichten aus
früheren Zeiten in Zusammenarbeit mit dem KVV
Senioren. Wir freuen uns auf euch.

Monat Februar

Verschiedene Vorlesestunden/Leseförderung
für die Grundschüler in der Bibliothek Prad

Flammengeküst

Fourth Wing Jahre von Rebecca Yarros
Fantasy – Band 1



Ein Drache ohne seinen Reiter ist tra-
gisch. Ein Reiter ohne seinen Drachen
ist tot. Violets Traum, Schriftgelehrte am
renommierten Basgiath War College zu
werden, zerplatzt jäh, da sie als Tochter
der Generalin am Auswahlverfahren der
Drachenreiter teilnehmen muss. Das ers-
te Jahr wird nicht einmal die Hälfte aller
Bewerber überleben, denn Drachen bin-
den sich nicht an schwache Menschen, sie
fackeln sie nieder. Die meisten Kadetten wollen Violet al-
lein aufgrund ihrer Herkunft niederstrecken - besonders
Xaden, der mächtigste und skrupelloseste unter den Ge-
schwaderführern. Und ohne Frage auch der attraktivste.
Ausgerechnet ihm wird Violet unterstellt. Sie wird jeden
Vorteil nutzen müssen, wenn sie überleben will. Denn am
Basgiath War College haben alle eine Agenda und es gibt
nur zwei Wege hinaus: den Abschluss machen oder ster-
ben. Unwiderstehliches Abenteuer trifft epische Liebes-
geschichte.


Prader
Dorf
Bildungs
Tage

**Vorstellung: Haus und Hofchronik von
Prad, Agums und Höfe**




Verfasser: Veith Ludwig

Datum: Freitag, 23. Februar 2024
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Prad – Raiffeisensaal
Herausgeber: Bildungsausschuss Prad
im Auftrag der Gemeinde Prad

Anmerkung: das Buch kann bei der Vorstellung um einen kleinen Unkostenbeitrag erworben werden


**Bildungsausschuss
Prad am Stillferjoch**


Heimatbühne Prad original


Stille Post

URAUFFÜHRUNG
27. JANUAR 2024
20.00 UHR
im Raiffeisensaal aquaprad

weitere Aufführungen:
28.01. - 17.00 Uhr
02.02. - 20.00 Uhr
03.02. - 20.00 Uhr
04.02. - 17.00 Uhr

Reservierung ab 10. Januar:
+39 324 7465009 (von 15.00 – 18.30 Uhr oder WhatsApp)



Neujahrgrüße der Musikkapelle Prad



Neujahrgrüße Industriezone

Die Mitglieder der Musikkapelle Prad haben sich am 29. und 30. Dezember auf den Weg gemacht der Prader Bevölkerung musikalische Neujahrgrüße zu überbringen. An den zwei Tagen haben wir zahlreiche Spenden erhalten und viele freundliche Gesichter erblickt. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen Gönnerinnen und Gönnern, die uns im neuen Jahr wieder ein Stück weit

ermöglichen, weiterhin Musik für die Prader Bevölkerung bei verschiedenen kirchlichen und weltlichen Anlässen machen zu können.

Jeder Euro zählt - Musizieren für Südtirol hilft

Am 16. Dezember haben wieder einige unserer Mitglieder vor der Apotheke in kleinen Gruppen musiziert und Spenden

für „Südtirol hilft“ gesammelt. Dank der Bürger und Bürgerinnen konnte ein Betrag in Höhe von 504,00 € eingenommen werden.

Ein Vergelt's Gott an alle, die gespendet haben, besonders aber an die Musikanten und Musikantinnen Alexander, Lisa, Sophy, Jonas, Peter und Horst.

Sophy Masiero & Viktoria Thoma



Neujahrgrüße Agums



Neujahrgrüße vor der Apotheke



HEIMATBÜHNE PRAD

Uraufführung Stille Post

Die Heimatbühne Prad kommt mit ihrem eigenen Stück „Stille Post“ im Januar und Februar wieder auf die Bühne. Die Uraufführung fand am 27.01.2024 um 20.00 Uhr im Raiffeisensaal von Prad statt.

Reservierungen

Reservierungen ab 10. Januar unter Tel. 324 74 65 009 von 15.00 - 18.30 Uhr oder jederzeit auf WhatsApp.

Zum Stück:

Vier Personen werden zufällig für ein Testwochenende in die Pension zur Stillen Post eingeladen. Ihr Aufenthalt wird

allerdings nicht wie geplant verlaufen, denn sie finden immer wieder Drohbriefe. Warum bekommen sie diese Briefe? Und wer ist der Verfasser? Auf der Suche nach Hinweisen kommen vergangene Bekanntschaften ans Licht. Jeder in der Pension fällt unter Verdacht und unerwartete Geheimnisse werden enthüllt. Komm vorbei und finde heraus, was es mit der Pension zur Stillen Post auf sich hat.

Für weitere Details und Infos folgt uns gerne auf Instagram @heimatbuehne_prad und Facebook Heimatbühne Prad.

zentral
**** Aktiv- & Wellnesshotel

Der perfekte Start in den Tag!
Unser reichhaltiges
Frühstücksbuffet
mit vielen leckeren Köstlichkeiten
erwartet euch
täglich von 7:00 bis 10:00 Uhr.



Unser Geheimtipp für
genussvolle Morgenmomente
**zum unschlagbaren Preis
von 18 € pro Person!**
Reservierungen unter 0473 616008.
Wir freuen uns auf euch!!



Wenn mich jemand fragt, wie man den Unsinnigen Pfinzta wohl am besten mit drei Worten beschreibt?

„Unsinn mit Tiefsinn“

TIEFSINN im Jahrhunderte alten Fruchtbarkeitskult, umgeben vom **UNSINN**igen Treiben der narrischen Prodr

Im Bild: Der „Unsinnige Pfinzta“ oder auch „Zussltog“ im Jahr 2023 mit den Zussl als Protagonisten.

Fotos: Dietmar Gander · Text: Peter Pfeifer



Herzlichen Dank für die Unterstützung



Die Freiwillige Feuerwehr Prad bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern von Prad, bei der Raiffeisenkasse Prad-Taufers, den Unternehmen und allen Gönnerinnen und Gönnern für die zahlreichen Spenden, welche im Zuge der Kalenderaktion 2024 eingegangen sind und wünscht allen alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024! Außerdem ein herzliches Vergelt's Gott an alle die zum guten Gelingen des Adventstandl beigetragen haben. Ganz besonders an Ralf Brenner, die Firma Bayer Transporte, allen Suppen-



köchinnen und Köchen sowie der Bläsergruppe der Musikkapelle Prad für die festliche Umrahmung.

FF Prad, Heinrich Gander

Zivilschutzgruppe Prad

In Südtirol gibt es momentan elf aktive Zivilschutzgruppen, welche auf das ganze Land verteilt sind. Eine Ausnahme stellt hier jedoch der obere Vinschgau dar: von Naturns bis zum Reschenpass gibt es keine Zivilschutzgruppe und somit ist der Vinschgau noch ein weißer Fleck auf der Landkarte.

Um aber in Notsituationen besser agieren zu können und den oberen Vinschgau abzudecken, ist die Gemeinde Prad seit einiger Zeit im Gespräch mit den Zuständigen in Bozen. Ein erstes Treffen gab es bereits im Dezember mit Vertretern der Gemeinde, aller Blaulichtorganisationen und mit dem zuständigen Landesrat Arnold Schuler.

Ziel ist es, eine zusätzliche Zivilschutzgruppe für den Vinschgau in Prad anzusiedeln. Dafür benötigt es - wie überall - ehrenamtliche Helfer: bist du aus dem Vinschgau und zwischen 18 und 65 Jahre alt? Hast du Interesse eine neue Herausforderung anzunehmen oder möchtest du einfach mehr über den Zivilschutz erfahren? Dann melde dich bei Kurt Agethle Tel. 338 69 16 472 oder Thomas Holzknecht Tel. 366 12 00 780.

Benötigt werden Frauen und Männer aus den unterschiedlichsten Arbeitsschichten: vom Koch zum Beamten, vom Tischler zum Elektriker u. v. m. Wir freuen uns auf dich!

Gemeindereferent Kurt Agethle

Werde Teil von uns

die neue Zivilschutzgruppe Prad lädt zum Informationsabend ein

Aufgaben im Zivilschutz

- Verpflegung von Einsatzkräften und der betroffenen Bevölkerung
- Vorbereitung von Notunterkünften für Betroffene und mobilen Unterkünften

Wie werde ich auf den Dienst vorbereitet?

- Ausbildung in Erster Hilfe: 24 Stunden
- Interne Übungen und Ausbildung fachspezifischer Natur: jährlich 8 bis 16 Stunden

Was brauche ich?

- Mindestalter: 18 Jahre
- Ärztliches Zeugnis über Eignung

Wie viel Zeit muss ich investieren?

- Jährlich mindestens 70 Dienststunden durch Einsätze oder Übungen
- Teilnahme an den Gruppentreffen (min.1 Treffen im Monat)

27.01.2024
19.30 Uhr
Prad

Prader Adventskonzert

Hiermit möchten wir, der Jugendtreff Prad und die Jugendlichen, uns herzlich für das zahlreiche Erscheinen und die Spenden, bei den Bürgern/innen der Gemeinde Prad, bedanken. Am Samstag, den 9. Dezember fand das jährliche Adventskonzert statt. Anschließend wurden, im Pfarrsaal der Kirche, selbstgemachte Kekse und warme Getränke vom Jugendtreff Prad angeboten. Das Wetter spielte gut mit, denn bei dem vielen Schneefall erfreuten sich viele Zuschauer und Musikanten des Konzertes an den angebotenen, heißen Getränken. Die Veranstaltung war gut besucht

und der Abend war ein voller Erfolg. Ein großes Lob von Seiten der Jugendarbeiterinnen Juliane und Isabel an alle Jugendlichen, die fleißig bei der Vorbereitung und dem Kekse Backen mitgeholfen, und an jene die am Abend mitgearbeitet haben. Danke.

Die freiwilligen Spenden werden für den Ankauf eines neuen Spieles für den Jugendtreff verwendet. Bei einigen der Senioren fand die Initiative großen Anklang. Ein weiteres Treffen zwischen Senioren und Jugendlichen ist in Planung. Wir freuen uns darauf.



KONTAKT

Juliane Tel. 329 33 33 361
Ylenia Tel. 389 51 95 845

jup-explosiv@jugendtreff.bz



- Elektroinstallationen
- PV-Anlagen
- Zentralstaubsauger

Pirmatek vGmbH

Kiefernheinweg 126, I-39026 Prad am Stilfserjoch
Tel. +39 0473 42 70 46, info@pirmatek.it, www.pirmatek.it

Eurobar
BAR • EIS • CAFE

im Dorfzentrum von Prad

Tel. 0473 61 82 93

 [eurobarprad](https://www.facebook.com/eurobarprad)

Walderlebnisgruppe Prader Waldbienen



Die Besucher waren von der besonderen Atmosphäre am Moleshof begeistert.



Mit vollem Enthusiasmus trugen die Waldkinder ihre Lieder vor.



Die Waldkinder waren sehr gespannt über den Besuch in der Seniorentagesstätte.



Die Kinder überreichten den Senioren eine selbst gebastelte Überraschung.

Für einen guten Zweck

Gleich zwei Highlights gab es bei der Walderlebnisgruppe Prader Waldbienen in der Vorweihnachtszeit. Ein Benefizkonzert und ein Besuch in der Tagesstätte für Senioren standen auf dem Programm.

Benefizkonzert ein großer Erfolg

Zu einem besonderen Konzert hat vor Kurzem die Naturerlebnisgruppe Prader Waldbienen eingeladen. Organisiert von engagierten Eltern wurde des Moleshof in Prad zur Bühne einer Veranstaltung, die alle Besucher verzaubert hat. Umrahmt von den sanften Klängen der Sing-

gruppe True Colors wurde in entspannter und vorweihnachtlicher Atmosphäre Glühwein getrunken und Kürbissuppe gegessen. Auch die Waldkinder haben für die Besucher Lieder eingeübt und mit vollem Eifer vorgetragen.

Für andere da sein

Neben dem Konzert stand für die Waldkinder in Prad noch ein besonderer Ausflug an. Sie besuchten die Senioren in der Tagesstätte um ihnen ein paar Lieder vorzusingen und selbstgebackte Kekse vorbei zu bringen. Die Senioren waren von diesem besonderen Besuch begeistert und haben sich sehr darüber gefreut.

Naturverbunden durch das Jahr

Die Walderlebnisgruppe Prader Waldbienen wurde aus einer Elterninitiative ins Leben gerufen. Die Kinder können über das ganze Kindergartenjahr den Wald erleben und wahrnehmen. In den Wintermonaten steht ihnen ein warmer Unterschlupf zur Verfügung. Allgemeine Informationen gibt es auf der Webseite des Vereins Natur Erleben Vinschgau VFG oder unter bei der Leiterin Caroline Perfler unter Tel. 320 23 04 182.

HOFER
TIEFBAU

www.hofer-tiefbau.com

Auto HOFER

Betrieb: Tel. 0473 616 126 - 24h
 347 1178888

Wir reparieren auch

Landwirtschaftliche Maschinen, Schneefräsen und Motorräder!

Abschleppdienst 24h Soccorso stradale

Jubiläumsfeier Viehversicherungsvereines Prad

Auf Einladung des Obmannes Urban Höchenberger haben sich die Mitglieder des Viehversicherungsvereines Prad am Stj. an einem Sonntag im November 2023 im Restaurant „Sandheim“ eingefunden, um das 120-jährige Bestandsjubiläum des Vereins zu feiern.

Mit Freude verwies Obmann Höchenberger auf das ferne Gründungsjahr 1902. Zu dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit tat sich eine Gruppe Prader Bauern zusammen und gründete den bis heute bestehenden Viehversicherungsverein. Zuvor hatte man lediglich in Reschen und Stilfs solche Vereine gegründet. Der damalige Kurat von Reschen hatte die Idee und die Statuten für diese Gründung aus dem benachbarten Unterengadin übernommen.

Der Grundgedanke hat sich jedoch innerhalb der 120 Jahre nicht verändert: „Einer für Alle, Alle für Einen“ - so das Motto. Ziel und Zweck des Vereines war und ist nämlich die gegenseitige Nachbarschaftshilfe. Zur Gründungszeit brachte der Verlust eines Tieres, sei es durch Verenden im Stall oder auf der Weide, einen Bauer und dessen Familie in arge Schwierigkeiten oder gar in den Ruin. Der Verein konnte in solchen Situationen nun, durch die Einführung der Versicherungsprämie, dem betroffenen Bauer 80 % des Schätzwertes des verendeten Tieres vergüten. Seither wird die gegenseitige solidarische Unterstützung aller Mitglieder in Fällen unverschuldeter Unglücksfälle beim Viehbestand gewährleistet.

Im Laufe der Jahre wurden die Statuten mehrmals abgeändert und den neuen Anforderungen angepasst. Wie schon damals, wird auch heute noch im Früh-



jahr und im Herbst der Wert der Tiere durch eine Schätzkommission festgelegt. Stolz kann man heute auf die Tätigkeit des Vereins zurückblicken, welche in den gesamten 120 Jahren ohne Unterbrechung, auch während der beiden Weltkriege und den Jahren des Faschismus, ausgeübt wurde. Bis zum Jahre 1961 wurde der Viehversicherungsverein stets ohne Fördermittel der öffentlichen Hand finanziert. Der Höchststand der versicherten Tiere ließ sich im Jahr 1998 mit 1.034 Tieren festlegen, derzeit sind es „nur mehr“ 533. Die Mitgliederzahl bewegte sich binnen den Jahren von 65 bis 140 und liegt derzeit bei 38 Vereinsmitgliedern.

Höhepunkt der Feier war die Ernennung des langjährigen Ex-Obmannes Kassian Theiner zum Ehrenobmann. Unter dankenden Worten von Seiten des Obmannes Höchenberger und dem Applaus der Vereinsmitglieder erhielt er seine wohlverdiente Ehrenurkunde.

Kassian Theiner wurde 1971 in den Ver-

einsvorstand gewählt und war auch mehrere Jahre in der Schätzkommission tätig. Bei der Vollversammlung 1984 wurde er mit überwältigender Stimmenmehrheit zum Obmann gewählt und bekleidete diesen Posten ehrenamtlich bis 2013. Neben seiner Arbeit als Landwirt auf dem „Verklair“-Hof und seiner Tätigkeiten in verschiedenen landwirtschaftlichen Organisationen und Gremien, war er die Jahre über für die Mitglieder da und bemühte sich stets für ein korrektes und kollegiales Miteinander. Dafür gilt ihm ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Ein herzliches Dankeschön ging auch an seine Frau Josefa, die in all dieser Zeit die stützende Kraft zu Hause in der Familie war. Der Jubilar bedankte sich und schilderte kurz den Werdegang des Viehversicherungsvereines unter seiner Führung. Dabei konnte er den Versammelten viel Wissenswertes und Interessantes über den Verein berichten. In gemütlicher Runde ließ man die Feier nach einem gemeinsamen Mittagessen gesellig ausklingen.

Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen der Gemeinde Prad am Stilfserjoch



Sämtliche von der Gemeindeverwaltung genehmigten Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen betreffend das Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden auf der Amtstafel der Gemeinde (www.gemeinde.prad.bz.it) und im Südtiroler Bürgernetz unter www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp veröffentlicht. Dort können die Beschlussmaßnahme und die technischen Unterlagen konsultiert werden.



IHR WOHNTRAUM IN PRAD AM STILFSEERJOCH

Residence Neufeld

3-Zimmerwohnung ab 310.000,00€

4-Zimmerwohnung ab 375.000,00€

**Vereinbaren Sie unverbindlich einen
Besichtigungstermin !**

Ihr Ansprechpartner Josef Aichner
+39 340 4103928

Wohnung A111



Aichner Invest AG

+39 0471 401818 | invest@aichner.bz.it | www.aichner-invest.it

Nikolaus kommt ins Haus

Am Nikolausnachmittag, 5. Dezember 2023 gab es für die Senioren und Seniorinnen im Seniorentreff einen besonderen Besuch. Auch einige Kinder waren anwesend und das freute uns besonders, war es doch eine gute Gelegenheit „Jung und Alt“ zusammenzuführen. Die Kinder konnten es fast nicht erwarten, bis endlich das Glöcklein an der Tür zu hören war. Der Nikolaus kam mit vielen roten Säckchen im Korb in den Raum. Gemeinsam wurde das bekannte Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen. Mit einem „Gelobt sei Jesus Christus“ begrüßte der Nikolaus alle Anwesenden. Aus seinem „Himmelsbuch“ las der Hl. Nikolaus den Kindern und Senioren vor. Alle hörten aufmerksam zu. Die Geschichte erzählte, dass der Nikolaus nass durch die Straßen zog, besonders arme, kinderreiche Familien mit Brot und Äpfeln beschenkte und Gaben aufs Fensterbrett und vor die Tür legte. So wie der Hl. Nikolaus aus Myra (heutige Türkei), beschenkte auch der Prader Nikolaus alle



mit einem roten Säckchen voll süßer Gaben. Am Adventskranz brannte die 1. Kerze und so sangen alle zusammen „Wir sagen euch an, den lieben Advent“. Irene bedankte sich beim Nikolaus fürs

Kommen. Es ist immer wieder schön, wenn der Niklaus ins Haus kommt. Bei einer einfachen Marenade saßen wir noch gemütlich zusammen. Alle freuten sich über den Nikolausbesuch.



*Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Engelbert Agethle

* 30.11.1941 in Tschermers † 19.11.2023 in Agums

Vergelt's Gott

- für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die Umarmungen, den Händedruck und das Gebet
- für die Gedächtnispenden, die Blumen, die liebevollen Worte und Nachrichten
- für die vielen Karten, Kerzen und Kondolenzen, auch jenen auf der Internetseite „Trauerhilfe“
- für die zahlreiche Teilnahme an den Rosenkränzen, besonders den Vorbetern Othmar und Elisabeth sowie Felix für die musikalische Gestaltung und den Schützen für die Ehrenwache
- allen, die den letzten Weg von unserem Tata so würde- und liebevoll gestaltet haben: dem Herrn Pfarrer, den Ministranten, den Mesnern, der Vorbeterin, den Sängerinnen und Sängern, dem Organist Oliver, den zahlreichen Schützen von Nah und Fern, den vielen Mesnern aus verschiedenen Pfarreien, allen Vereinen mit ihren Fahnen, den Kranzträgern, der Bläsergruppe, den Ordnungshütern sowie dem Tontechniker und jedem Einzelnen, der diesen letzten Gang mit unserem Tata und uns gegangen ist.
- allen, die unseren Tata in seinem Leben und in der Zeit seiner Krankheit zur Seite gestanden sind und ihn auch weiterhin in liebevoller Erinnerung behalten.

Es ist tröstend zu sehen, wie viel Liebe, Freundschaft und Anerkennung unserem Tata und uns entgegengebracht wurde.

Agums, im Jänner 2024

Die Trauerfamilie

Schöne und gut besuchte Weihnachtsfeier

„Alle Jahre wieder“ findet am 27. Dezember - St. Johanntag, „Santa Hons Tog“, die Weihnachtsfeier für die Senioren statt.

In den weihnachtlich geschmückten Raiffeisen Saal aquaprad kamen viele ältere und alleinstehende Personen aus Prad. Nach dem musikalischen Auftakt der Bläsergruppe der Musikkapelle Prad mit Angelika, Sophie und Lisa, begrüßte die KVW Ortsvorsitzende Rosa Stecher Weissenegger alle Anwesenden recht herzlich. Den Ehrengästen räumte sie einen besonderen Stellenwert ein und freute sich über ihre Anwesenheit; unter ihnen, den Präsidenten der Eigenverwaltung Gilbert Stecher, die Vertreterin des Bildungsausschusses Waltraud Gianordoli, den Präsidenten der bäuerlichen Seniorenvereinigung Prad Hubert Pinggera mit Frau Anita, die Präsidentin des Pfarrgemeindefachausschusses Elisabeth Pichler und die Obfrau des Kirchenchores Prad Rita Brunner; entschuldigt hatten sich der Bürgermeister Rafael Alber, die Vize-Bürgermeisterin Michaela Platzer, die Chorleiterin des Kirchenchores Trudi Theiner und der Pfarrer Florian Öttl. Auch die Vertretung des KVW Lichtenberg Bernarda Gostner mit Ausschuss waren der Einladung gefolgt. In ihren Grußworten lobten die Ehrengäste den KVW für seine soziale Tätigkeit im Dorfe, die das ganze Jahr ehrenamtlich und ohne viel Aufsehen geleistet wird. Der



Aushilfspater Johnson aus Indien sprach ein paar humorvolle Grußworte und freute sich auch über die Einladung. Der Kirchenchor erfreute die Feiernden mit seinen weihnachtlichen Liedern. Auch die Seniorentanzgruppe trug zur Verschönerung der Feier bei und tanzte fünf weihnachtliche Tänze.

In einem besinnlichen Text wurde der verstorbenen Angehörigen gedacht, besonders der beiden KVW-Ausschussmitglieder Erich Saurer, Engelbert Agethle und Altdekan Rudolph Hilpold.

Als Abschluss hatte die Seniorentanzgruppe einen Tanz zum Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ vorgetragen. Anschließend hat der ganze Saal das 200 Jahre alte „Stille Nacht, Heilige Nacht“ noch gemeinsam gesungen.

Danach war es höchste Zeit, an das leibliche Wohl zu denken. Fleißige Frauen

servierten Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat. Das weihnachtliche Gebäck spendierte, wie alle Jahre, der Bürgermeister, dem dafür herzlich gedankt sei. Beim Nachhause gehen erhielten alle noch einen Panettone vom KVW Prad. Mit einem Neujahrsspruch wurde die schöne Feier abgeschlossen.

Rosa Weissenegger beendete die Feier mit Dankesworten an alle, die zum Gelingen der Feier beigetragen hatten, sagte allen Mitgliedern und Ausschussmitgliedern ein „Vergelt's Gott“. Sie wünschte allen ein zufriedenes gesundes Neues Jahr 2024 und fügte die Bitte hinzu, man möge Zeit füreinander haben und den persönlichen und sozialen Kontakt in unserem Dorfe pflegen.

*Für die KVW Ortsgruppe Prad
Rosa Stecher Weissenegger*

Nuijohr 2024

Wia schnell die Zeit vergeahrt,
nit holtet und nia still steahrt.
Des Radl draht si ummadum
und gwschind isch so a Jahr! um.
Kindheit, Jugend schwindet,
im schnellen Schritt dahin,
und eh du di hosch umderschaug,
do bisch du schun im Olter drin.
Drum nutz die Zeit, nou keart si dein,
morgn konn's gonz ondersch sein.
Vertrau auf'n Herrgott und sein göttlichn Segn,
in seine gütign Händ konnsch du olls legn.
Gottes Segen in olle

KVW Prad

Termine und Infos für Senioren und Interessierte

Seniorentreff

jeden Di von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Für geselliges Beisammensein, „a Karterle“, a „a Ratscherle, religiöse Feste, Dias und Kurzfilme

In Zusammenarbeit mit Bibliothek und KVW Senioren
Gemütlicher Nachmittag mit Geschichten aus früheren Zeiten
Di, 27.02.2024 um 14:30 Uhr
Treffpunkt: Bibliothek Prad

Weitere Termine und Veranstaltungen werden in der nächsten PN bekannt gegeben.

Unterwegs in Toblach und Schlinig



Traditioneller Saisonstart der Südtiroler Langlauf Nachwuchsszene auch heuer wieder in Toblach. 14 Athleten aus den Prader Reihen samt Trainerstab machten sich am Vortag des Heiligabends um 6 Uhr in der Früh auf den Weg ins obere Pustertal um an den Bewerben im freien Stil teilzunehmen. Trotz kleiner Mannschaft gelang es den Prader Langläufern sich den sechsten Platz innerhalb 23 teilnehmender Vereine zu holen. Einen Podestplatz auf einer Streckenlänge von 5 km gab es in der Kategorie Kinder durch Samir Stecher.

Knapp dreimal so viel Prader Athleten wie in Toblach waren schließlich am 6. Jänner beim Raiffeisencup in Schlinig

am Start. Die Bedingungen waren aufgrund des nächtlichen Schneefalls und windiger Verhältnisse am Renntag nicht einfach. Zudem waren die Rundkurse recht anspruchsvoll. Glänzen konnten die Prader an diesem Tag vor allem auf Mannschaftsbasis. Am Ende des Tages durfte der dritte Platz in der Mannschaftswertung gefeiert werden. Dies innerhalb eines Feldes von 15 Mannschaften.

Podestplätze gab es durch Lian Ortler in der Kategorie Super Baby, welche 0,5 km auf anspruchsvoller Loipe zurückzulegen hatten. Samir Stecher schaffte es in der Kategorie Kinder ganz nach oben aufs Treppchen. 3,3 km galt es in seiner Kategorie zu bewältigen.

Am Folgetag des Rennens in Schlinig fuhr eine kleine Mannschaftsabordnung zu dem zum Final Climb - dem Abschluss der Tour de Ski - ins Fleimstal um die weltbesten Langläufer zu bewundern und anzufeuern.

Vorabinfo: Heuer darf unsere Sektion zum wiederholten Mal den Saisonabschluss des Raiffeisencups organisieren und lädt am 6. und 7. April zu Einzel- und Staffebewerben nach Sulden ein. Natürlich sind auch Zuschauer aus unserer Marktgemeinde und darüber hinaus immer herzlich Willkommen um unseren Nachwuchs gebührend anzufeuern.

Für die Sektion Langlauf, Peter Pfeifer

Weihnachtskurs der Sektion Langlauf

Am zweiten Weihnachtsfeiertag begann die Sektion Langlauf mit dem, bereits zur Sektionstradition gewordenen, Langlauf-Weihnachtskurs für Kinder ab fünf Jahren. An sechs Terminen, die gestaffelt bis zum 3. Januar stattfanden, durften knapp 30 Kinder unter der Betreuung von fünf Trainern ein paar schöne Stunden an der frischen Luft im Schnee in Sulden verbringen. Fast vollzählig anwesend konnten die Weihnachtskursler am letzten Kurstag bei einem spielerischem Abschlussrennen mitmachen, wo eine kleine Anerkennung nach getaner Arbeit nicht fehlen durfte. Interessierte werden nun, jeweils an weiteren sechs Samstagen, die Langlaufschritte vertiefen können. Die Sektion Langlauf mit den Kursleitern



Markus, Valentina, Karim, Sara und Peter dankt allen teilnehmenden Kindern sowie den Eltern, die ihre Kinder fleißig

zum Kurs nach Sulden gebracht haben.

Für die Sektion Langlauf, Peter Pfeifer

Danke für die Unterstützung



Nach der Sommerpause haben die Turnermädchen im Herbst 2023 wieder mit dem Training begonnen. Unter neuer sportlicher Leitung ist wieder frischer Wind in die Sektion gekommen. Einige Neuzugänge von Trainerinnen und sportbegeisterten Müttern, lernen den Mädchen viele Elemente aus dem facettenreichen Kunstturnen. Von einfachen Grundhaltungen bis komplizierten Salto an den Geräten ist vieles mit dabei.

Wöchentlich am Dienstagabend trainieren derzeit 34 Mädchen mit 5 Trainerinnen an den vier Disziplinen Bodenturnen, Sprung, Stufenbarren und Schwebelbalken in der Turnhalle der MS Prad. An dieser Stelle möchten sich die Turnerinnen recht herzlich bei der ASV Sektion Hockey für die finanzielle Unterstützung bedanken. Dank Hockey hat sich die Sektion Kunstturnen endlich die so dringend benötigte Weich-

bodenmatte leisten können (siehe Bild). Weiteres bedankt sich der Ausschuss auch recht herzlich bei Josef Telser, dem Sportvereinspräsidenten, bei Karin Koblner Sektion Volleyball und beim gesamten ASV Prad-Team, dass sie für alle Anliegen ein offenes Ohr haben und immer unterstützend behilflich sind.

*Für den ASV Prad Raiffeisen
Untersektion Kunstturnen, Kathrin Zangerle*

SPENDENAUFBRUF

Afghanistanhilfe

Wir möchten auf jene aufmerksam machen, deren Stimmen unerhört bleiben, auf alleinstehende Frauen, Witwen und deren Kinder, deren Leben nach dem großen Erdbeben in Afghanistan am 11. Oktober noch schwieriger geworden ist. Seit der Machtergreifung der Taliban im August 2021 werden besonders Mädchen und Frauen im Land grausam unterdrückt. Mädchen dürfen nur bis zur 6. Klasse die Schule besuchen, Bildung an einer Oberschule oder Universität bleibt ihnen untersagt. Frauen dürfen kaum einer Arbeit außerhalb des Haushalts nachgehen und nicht einmal zum Betteln dürfen sie alleine auf die Straße. Wir Südtiroler Ärzte für die Welt unterstützen seit 2022 ein von unserem Projektpartner WeWorld Onlus initiiertes

Notstandsprogramm für alleinstehende Frauen und deren Kinder, insgesamt für 1.425 Personen. Mit einem monatlichen Beitrag von 80,00 Euro pro Familie erhalten sie Nahrungsmittel, Hygieneartikel und medizinische Hilfe. Das Programm wird fortgesetzt und aufgrund des Erdbebens ausgeweitet. WeWorld ist in der Provinz Herat tätig, in den nördlichen Bezirken Kushk-Robat und Sangi, welche vom Erdbeben schwer

betroffen sind. Die vom Regime der Taliban anerkannte Organisation ist seit 2002 in Afghanistan präsent, und verfügt über ein Koordinierungsbüro in Kabul und ein Feldbüro in Herat, von wo aus sie mit lokalen Akteuren den Menschen hilft. Wir sind für jede Unterstützung aus Südtirol dankbar, um den Frauen und deren Kindern Decken, Lebensmittel und Hygieneartikel während der kalten Wintermonate zu schenken.

Unsere Spendenkonten: Begründung Afghanistanhilfe

Volksbank IBAN IT95 U05856 11601 050570000333

Raiffeisenkasse Bozen IBAN IT25 U08081 11610 000306005349

Südtiroler Sparkasse IBAN IT35 E 06045 11600 000005003779

Klimaschonende Mobilität: Energiespartipps für unterwegs

Wir werden immer mobiler und möchten immer schneller von einem Ort zum nächsten kommen. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf unseren Geldbeutel, sondern auch auf unsere Umwelt und unser Klima. Unser modernes Mobilitätsverhalten auf dem Weg zur Arbeit und in unserer Freizeit, bringt uns zwar immer schneller von einem Ort zum nächsten, aber dies hat auch seine Schattenseiten. Vor allem unsere Umwelt und unser Klima leiden darunter. Die nachfolgenden Tipps helfen dabei, Energie zu sparen, für Umwelt, Klima und Geldbeutel was Gutes zu tun.

Optimaler Reifendruck

Der energiesparendste Reifendruck ist jener, welcher laut Herstellerangaben für eine volle Beladung angegeben wird. Wird dieser Reifendruck dann nochmals um 0,2 Bar erhöht, so wird der Rollwiderstand noch weiter optimiert und es kann noch mehr Treibstoff eingespart werden.

Zeitiger Reifenwechsel

Gute Winterreifen sind in der kalten Jah-



reszeit und bei Eis und Schnee notwendig. Kaum wird es wieder wärmer, sollten sie gegen Sommerreifen ausgetauscht werden.

Verwendung von Reifen mit geringem Rollwiderstand

Bis zu 5 Prozent Treibstoff kann durch das Verwenden von Reifen mit geringerem Rollwiderstand eingespart werden.

Vorausschauendes und niedertouriges Fahren

Häufiges Schalten und Bremsen kostet unnötig Energie. Durch vorausschauendes und niedertouriges Fahren kann der Kraftstoffeinsatz um bis zu 25 % reduziert werden.

Gleichmäßiges Fahren hilft beim Sparen

Durch gleichmäßiges Fahren kann einiges an Energie eingespart werden. Durch schnelles Fahren wird der Widerstand durch den Fahrtwind größer und somit wird mehr Treibstoff benötigt. Auch häufiges Bremsen und Gasgeben erhöht den Spritverbrauch unnötig.

Zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren

Durch das zu Fuß gehen und Radfahren kann am meisten Treibstoff eingespart und obendrein noch für die eigene Gesundheit etwas Gutes getan werden.

Fahrgemeinschaften helfen beim Sparen

Durch das Bilden von Fahrgemeinschaften wird der Pro-Kopf-Treibstoffverbrauch reduziert, die Umwelt geschont und das Stauproblem verringert.

*Christine Romen,
KlimaGemeinde-Beraterin und
Bildungs- und Energieforum (AFB)*

Termine im Februar

jeden Donnerstag | 09:30 - 11:00 Uhr
Offener Elterntreff
Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | KFS Prad

jeden Donnerstag | 19:15 - 21:30 Uhr
Klettern für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren
Kletterhalle Schluderns | AVS Sektion Prad

02., 03.02. | 20:00 Uhr
Theateraufführung „Stille Post“
Raiffeisensaal aquaprad | Heimatbühne Prad

04.02. | 17:00 Uhr
Theateraufführung „Stille Post“
Raiffeisensaal aquaprad | Heimatbühne Prad

04.02. | 07:00 Uhr
Skitour Glockhauser
Langtaufers | AVS Sektion Prad

06., 13.02. | 09:00 - 09:50 Uhr
Singen, Tanzen, Bewegen
Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | KFS Prad

08.02. | 14:00 Uhr
Zusslrennen - Unsinniger Donnerstag
Hauptplatz | Bauernjugend Prad

10.02. | 20:00 Uhr
Faschingsball
Raiffeisensaal aquaprad | Schuhplattler

22.02. | 09:30 - 11:00 Uhr
Vorlesen für die Kleinsten von 0-3 Jahren mit Begleitung
Bibliothek Prad | Bibliothek Prad

24.02. | 18:00 Uhr
Mondschein Schneeschuhwanderung
noch zu definieren | AVS Sektion Prad

ICH WURDE GEBOREN - DEZEMBER 2023

Gander Elena, 01.12.2023

Theiner Elisa Sofia, 31.12.2023

ALLES GUTE - DEZEMBER 2023

Brunner Alois, 07.12.1931

Gruber Franz, 21.12.1933

Stark Wwe. Theiner Paula, 12.12.1934

Pfeifer Erna, 23.12.1935

Gander Sieghart, 02.12.1937

Tondelli Stefan, 26.12.1937

Platzer Leo, 25.12.1938

Zoderer Wwe. Graf Notburga, 08.12.1939

Lechner Wwe. Theiner Maria, 29.12.1939

Gruber Matthias, 22.12.1941

Dellantonio Renato, 02.12.1942

Tscholl Wwe. Lechner Herta Franziska,
09.12.1942

Wellenzohn Johann, 14.12.1942

Gander Marianna, 28.12.1942

VERSTORBENE - 2023

Agethle Engelbert

Bernhart Rosa

Dietl Engelbert Siegfried

Dietl Hermann Michael

Gaiser Alois

Gander Erlinda Aloisa

Gander Norbert

Gutgsell Irma

Habicher Paulina

Haringer Katharina

Hilpold Rudolf Felix

Karner Sigrid Maria

Köllemann Ida

Martin Augusta

Mombello Giuseppe

Giorgio

Moriggl Herbert

Moser Erna

Niederegger Gerd-Uwe

Pentori Enzo

Ratschiller Anna

Reinstadler Karl Herbert

Reiterer Anna Maria

Rungg Ernst

Saurer Erich

Stecher Ernst

Steiner Hermann

Steinmann Waltrud

Theiner Anton

Theiner Hubert

Theiner Maria Anna

Thoma Werner

Tscholl Regina

Vigl Erika

Vuka Halil

Wallnöfer Josef

Zoderer Franz

HOCHZEITEN - JULI BIS DEZEMBER 2023

Ortler Andreas -

Prieth Tamara,

05.08.2023

Ortler Alexander -

Kuntner Viktoria,

09.09.2023

Rufinatscha Andreas -

Thöni Martina,

21.10.2023

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung
des Landesgerichtes Nr. 19/1993

EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994

DRUCKEREI: Ferrari Auer

ADRESSE:
Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

VERANTWORTLICH IM SINNE
DES PRESSEGESETZES: Josef Laner

TITELTHEMA: Werner Altstätter

KOORDINATION: Karoline Lösch

GRAFIK UND LAYOUT:
Astrid Lanbacher

NÜTZLICHE KONTAKTE

Apotheke

KÖLLEMANN DR. PATRIZIA

Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144

Öffnungszeiten: 08:30 - 12:30 und 14:30 - 18:30 Uhr

Donnerstagnachmittag geschlossen

Bibliothek

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAD

Kreuzweg 4/b, Tel. 0473 617 060

E-Mail: bibliothek@gemeinde.prad.bz.it

Öffentlicher Internetpoint

MO: 09.00-11.00 Uhr, 14.30-17.00 Uhr

DI: 09.00-11.00 Uhr, 14.30-17.00 Uhr

MI: 09.00-11.00 Uhr, 18.30-19.30 Uhr

DO: 09.00-11.00 Uhr, 14.30-17.00 Uhr

FR: 09.00-11.00 Uhr

LEIHSTELLE LICHTENBERG

E-Mail: bibliothek.lichtenberg@outlook.com

DI: 16.00-17.30 Uhr

DO: 09.00-10.00 Uhr (Krabbelgruppe)

& 14.30-16.00 Uhr

Ärzte

Prad, Silberstr. 31,

Tel. 0473 616 029 oder Tel. 379 16 22 609

DR. GIUSEPPE CAMILETTI

MO: 15.00-18.30, DI: 15.00-18.30, MI: 09.00-12.30,

DO: 09.00-12.30, FR: 09.00-12.30

DR. RAFFAELE LENDI

Tel. 351 12 44 470

MO: 15.00-18.30, DI: 15.00-18.00, MI: 08.30-12.00,

DO: 08.30-12.00, FR: 08.30-12.00

BLUTABNAHME

MI: 07.00-08.00 Uhr (nur mit Vormerkung)

VERWALTUNG SPRENGEL

(Ex-Krankenkasse)

MI: 09.00-10.30 Uhr

Gemeindeämter

SEKRETARIAT

Telefon: 0473 057 000

Faxnummer: 0473 616 722

E-Mail: sekretariat@gemeinde.prad.bz.it

LIZENZAMT, WAHLAMT UND MELDEAMT

Telefon: 0473 057 010

Faxnummer: 0473 616 722

E-Mail: lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it

STANDES- UND MELDEAMT

Telefon: 0473 057 008

Faxnummer: 0473 616 722

E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it

BUCHHALTUNG

Telefon: 0473 057 005 0473 057 006

Faxnummer: 0473 616 722

E-Mail: buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it

BAUAMT

Telefon: 0473 057 012

Faxnummer: 0473 61 67 22

E-Mail: bauamt@gemeinde.prad.bz.it

LIEGENSCHAFTSSTEUER UND GEBÜHREN

Telefon: 0473 05 70 13

Faxnummer: 0473 616 722

E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon: 0473 057 011

Faxnummer: 0473 616 722

E-Mail: gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it

GEMEINDEBAUHOF

Telefon: 349 06 24 220

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

DI: 13.00-17.00 Uhr, SA: 08.00-11.30 Uhr



Platz für Sicherheit.

Zum Beispiel im Alter.

Und was sind deine Anliegen?
Reden wir drüber.

Lieber heute schon an morgen denken!

Egal ob Pensionsvorsorge, Sparanlagen oder Nachlassplanung,
wir haben passende Lösungen. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank